

# [Zwei Gedichte : Mathias Dieterle]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **62 (1991)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SCHLAFBEIN

irrfolgen  
dem Wirrweg  
der Füße  
zu wem spricht  
der Wahnmund

in getöpferter  
Höhle  
stehn  
mitten  
im Schöpfungswahn  
wer erwähnt  
mit Namen

standrechtlich  
unter  
Baumstelen  
gekreuzt  
erdrecht  
Vater-Mutter

verletze  
die Runen  
des Gedächtnisses  
nicht

Bilder  
brennen  
im Glüh-Herz

fegt  
Feuer  
hinweg  
die Asche  
der Hingabe

Hinsprache  
ausserstande

Lauf-Gitter  
auf Brusthöhe  
erzwingt  
Laufgitter-Tod  
Grenz-Wahn  
gehüpft wie  
gesprungen  
und feierlich im Mund  
dort  
die stotternde  
Zunge  
über  
dem Flatterherz

Leibwirrnis

Augenleid  
gedeckelt

Schlafbein

nicht wiederholbar ist  
die Zeugung  
der Gegenwart

Schmerz  
dem ausgebrochenen  
Rippenbogen  
entlang

Schlafstelle  
Jenseitsgelicht

Hochsprache  
nach deiner  
Mund-Art  
zärtlich  
zeitlich  
Stimmritze

Jubelschrei

## UM-ARM

nächtigt  
Schlaf

im  
Um-Arm

Helle  
der Hände  
entgrenzt  
die rückwärtige  
Landschaft  
des Leibes

nächtigen  
gefahr-  
los

den Kopf  
in die blosse  
Sichel  
gelegt

Schlafstelle  
aller  
Augen

auswärtige  
Sehnsucht  
herzwärts  
gelitten

nature  
morte  
überlebt

Scheitel  
und  
Scham

Herz-  
Schatten-  
Los